

Aktuelle Themen der Sparkasse Bielefeld

- Verwendung des Jahresüberschusses 2019

Sitzung
am
09.10.2020

Nr.
33

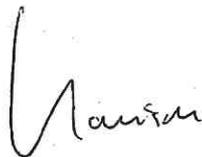
BESCHLUSS

Der Verwaltungsrat schlägt gemäß § 15 Abs. 2 e SpkG bzw. § 24 Abs. 4 Satz 2 SpkG dem Rat der Stadt Bielefeld vor, von dem Jahresüberschuss 2019 (insgesamt 5.376.002,38 €) den verbliebenen Teil von 4.752.004,75 €¹ an die Trägerin der Sparkasse (die Stadt Bielefeld) auszuschütten.

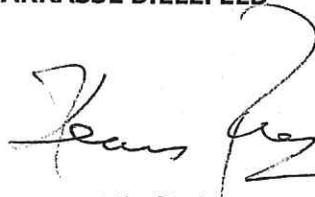
Der Rat der Stadt Bielefeld hatte bereits in der Sitzung am 18. Juni 2020 beschlossen, einen Teilbetrag des Jahresüberschusses 2019 in Höhe von 623.997,63 € in die Sicherheitsrücklage einzustellen.

Bielefeld, 9. Oktober 2020

DER VERWALTUNGSRAT DER SPARKASSE BIELEFELD



Vorsitzender



Mitglied

¹ Gewinnabführungen von Sparkassen unterliegen einer Kapitalertragsteuerabzugsverpflichtung in Höhe von 15% (zzgl. 5,5% Solidaritätszuschlag auf die KESt). Die die Kapitalerträge auszahlende Stelle (hier: Sparkasse Bielefeld) muss den Steuerabzug für Rechnung des Gläubigers der Kapitalerträge (Stadt Bielefeld) vornehmen und an das Finanzamt abführen.